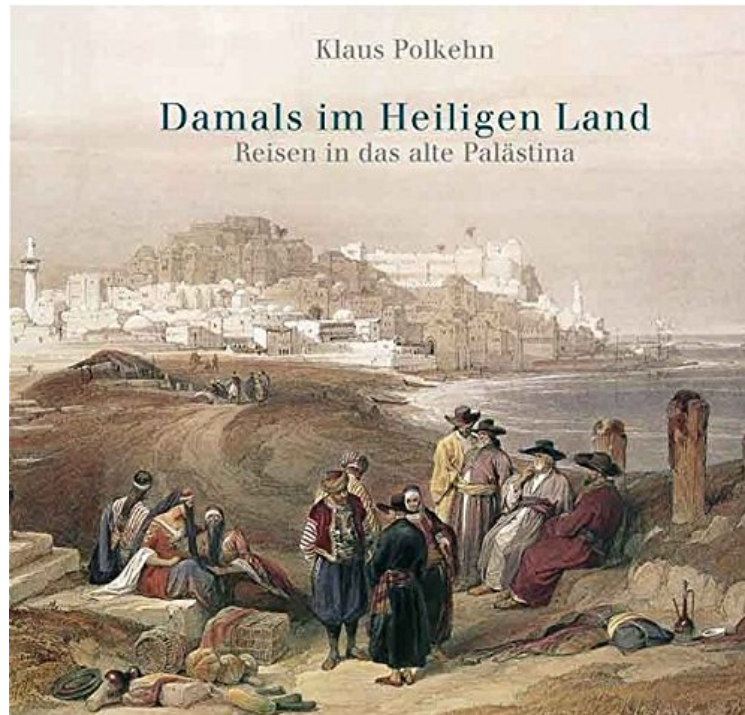


(Download ebook) Damals im Heiligen Land: Reisen ins Alte Palstina

Damals im Heiligen Land: Reisen ins Alte Palstina

Von Klaus Polkehn

audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1368668 in BcherVerffentlicht am: 2005-02-23Abmessungen: 9.69 x .79b x 8.98l, Einband: Gebundene Ausgabe256 Seiten | File size: 26.Mb

Von Klaus Polkehn : Damals im Heiligen Land: Reisen ins Alte Palstina before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Damals im Heiligen Land: Reisen ins Alte Palstina:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Palstina im 18. JahrhundertVon Ein KundeMittels Reiseberichten zeitgenssischer Palstina-Besucher lt Klaus Polkehn das alte Palstina aufleben. Man erfahrt viel wissenswertes ber die Bedeutung des Islam der damaligen Zeit, sowie die hufig gepriesene Landschaft oder auch den christlichen Klstern in der Region.Besonders hervorheben mchte ich die schne Aufmachung des Buches, mit seinem Querformat und den vielen interessanten Bildern. Insgesamt hinterlt das Buch einen sehr positiven Eindruck und ist kulturgeschichtlich Interessierten wrmstens zu empfehlen.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erwartungen eingetroffenVon W. KanderAngesichts der aktuellen und immer wieder aufflackernden Auseinandersetzungen im Nahen Osten und den unklaren uerungen der Medien war es meine Absicht zu erfahren, wie es eigentlich frher dort in der Gegend, also in Palstina war. Sin die Araber wirklich faul gewesen und wurden erst durch die ersten zionistischen Siedler auf den rechten Weg und die richtige Pflankunde gebracht? Handelte es sich tatschlich um sich stndig bekriegende Stimme und nicht um ein einheitliches Staatengebilde? Und schlielich lautet eine der nchsten Fragen, wie kam es zu diesen undifferenzierten Zustnden oder Aussagen? Wer ist "schuld". Diese und andere Fragen beantwortet das Buch verstndlich und ber weite Strecken zu ausfhrlich.

Kurzbeschreibung Hunderte von Berichten von Reisen ins Heilige Land, nach Palästina, sind aus dem 18. und 19. Jahrhundert überliefert, oftmals akribisch, detailliert, dickleibig. Diese Aufzeichnungen sind die wohl wertvollste Quelle für die Kenntnis vom Palästina des vorigen Jahrhunderts. Vor allem ihnen danken wir das Wissen darum, dass das Heilige Land mehr war als nur eine Ansammlung heiliger Stätten oder der Tummelplatz malerischer (oder furchteinflender) Beduinenstämme. Neben die Beschreibung der Landschaften und Orte treten Schilderungen der zumeist wenig bekannten bewegten jüngeren Geschichte des Landes zwischen Mittelmeer und Jordan. Wenn eine spätere Legende behauptet, dieses Land sei vor dem Beginn der systematischen jüdischen Besiedlung leer und menschenleer gewesen, so zeichnen die Reiseberichte jener Zeit ein anderes Bild, geben Zeugnis von einer reichen Kultur, vom Fleiß arabischer Handwerker und Bauern und von der Fruchtbarkeit der Gegend. Klappentext Rückseite Trotz der Beschwerden einer langen, oft gefährlichen Fahrt kamen sie seit Hunderten von Jahren ins Heilige Land: Gläubige und Ungläubige, Wissbegierige und auch Ignoranten. So unterschiedlich wie ihre Reisegründe waren die Sichten des Mönchs und des Kaufmanns, des aufgeklärten Forschers oder von Politikern und Militärs. Den Reisenden des 18. und 19. Jahrhunderts verdanken wir die Beschreibung vieler Relikte eigenständiger palästinensischer Geschichte, die in den letzten hundert Jahren ausgelöscht worden sind. Forscher verliehen ausgetretene Pilgerpfade, wagten sich ins Ungewisse abseits der Wege von Jaffa nach Jerusalem. Sie zeichneten ihre Beobachtungen von Saat und Ernte, Freuden und Leiden der Einheimischen, von Unterdrückung und Widerstand, Zerstörung und Aufbau. Ihre Berichte stellen alte und neue Klischees in Frage. Klappentexte Hunderte von Berichten von Reisen ins Heilige Land, nach Palästina, sind aus dem 18. und 19. Jahrhundert überliefert, oftmals akribisch, detailliert, dickleibig. Diese Aufzeichnungen sind die wohl wertvollste Quelle für die Kenntnis vom Palästina des vorigen Jahrhunderts. Vor allem ihnen danken wir das Wissen darum, dass das Heilige Land mehr war als nur eine Ansammlung heiliger Stätten oder der Tummelplatz malerischer (oder furchteinflender) Beduinenstämme. Neben die Beschreibung der Landschaften und Orte treten Schilderungen der zumeist wenig bekannten bewegten jüngeren Geschichte des Landes zwischen Mittelmeer und Jordan. Wenn eine spätere Legende behauptet, dieses Land sei vor dem Beginn der systematischen jüdischen Besiedlung leer und menschenleer gewesen, so zeichnen die Reiseberichte jener Zeit ein anderes Bild, geben Zeugnis von einer reichen Kultur, vom Fleiß arabischer Handwerker und Bauern und von der Fruchtbarkeit der Gegend. ber den Autor und weitere Mitwirkende Klaus Polkehn Jahrgang 1931, hat Israel und die palästinensischen Gebiete genau wie die Nachbarländer in den zurückliegenden Jahrzehnten oftmals bereist. Von ihm erschienen neben einer Vielzahl von Reportagen in Zeitungen und Zeitschriften u.a.: Kalifen, Fez und Morgenstern - Zeitbilder aus alten Städten im Vorderen Orient (1979/1983) / Krieg um Wasser? Der Jahrhundertkonflikt im Nahen Osten (1992)